

Wilhelm Keusgen wurde 1973 in Rheinbach, Nordrhein-Westfalen geboren. Von 1992 bis 1999 studierte er Elektrotechnik mit dem Studienfach Nachrichtentechnik an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen (RWTH Aachen). 1999 schloss er das Studium mit dem Dipl.-Ing. ab. Von 1999 bis 2004 war er als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Hochfrequenztechnik (IHF) der RWTH Aachen tätig. Seine Tätigkeiten umfassten die Antennenentwicklung bis in den Millimeterwellenbereich, den Entwurf aktiver und passiver Mikrowellenschaltungen und die Realisierung von Hochfrequenz-Frontends für Mehrantennensysteme.

Im Jahr 2004 wechselte er in die Abteilung Breitband-Mobilkommunikation am Fraunhofer Institut für Nachrichtentechnik, Heinrich-Hertz-Institut (HHI) in Berlin. Im Jahre 2005 promovierte er an der RWTH Aachen zum Dr.-Ing. mit einer Arbeit über die Kalibrierung von Mehrantennensystemen.

Zu Zeit leitet er am HHI eine Arbeitsgruppe, die sich mit dem Entwurf und der Implementierung der physikalischen Schicht von breitbandigen Mobilfunksystemen befasst. Seine aktuellen Forschungsschwerpunkte umfassen Funkkanäle und Funksysteme im Millimeterwellenbereich, Kanäle und Systeme für die Fahrzeug-zu-Fahrzeug Kommunikation und die Kompensation linearer und nichtlinearer Fehlereinflüsse in Hochfrequenzfrontends, insbesondere bei Leistungsverstärkern.

Wilhelm Keusgen was born in Rheinbach, Germany, in 1973. He received the Dipl.-Ing. (M.S.E.E.) and Dr.-Ing. (Ph.D.E.E.) degrees from the RWTH Aachen University, Aachen, Germany, in 1999 and 2005, respectively.

From 1999 to 2004, he was with the Institute of High Frequency Technology, RWTH Aachen University, where he worked on multiple antenna systems, microwave frontend technologies and microwave antennas.

In 2004 he has joined the Fraunhofer Institut für Nachrichtentechnik, Heinrich-Hertz-Institut, Berlin. Now he leads a research group, which is focused on the design and implementation of broadband mobile communication systems. His main research areas are millimeter wave communication, car to car communication and digital compensation of RF impairments especially for power amplifiers.